

Vier Zoogeschichten mit jeweils vier Tieren

Geschichte 1:

Opa Knepel besucht mit seinen Enkelkindern den Zoo. Als erstes gehen sie zu den **Elefanten**. Sie sind die größten Landsäugetiere der Erde. Aber je nach Art haben sie unterschiedlich große Ohren. Bei den Elefanten hat in der Herde immer eine Elefanten-Kuh das Sagen. Die **Giraffen** strecken ihre langen Hälse den ganzen Tag über in den Himmel hinauf und schauen über den Zoo. Sie gehören zu den aufsehenerregendsten Tieren der Welt und leben nur noch in Afrika südlich der Sahara. Ganz im Süden der Erde leben die **Pinguine**. Im Zoo haben sie ein eigenes Haus mit einer Außenanlage. Im Haus ist es ihnen heute aber zu kalt und sie gehen nach draußen in die Sonne. Im Amphibienhaus sind viele **Frösche** zu sehen. Sie sind besonders glitschig und springen wild durch die Gegend. Frösche sind Amphibien. Sie kommen als Kaulquappen im Wasser zur Welt. Wenn sie sich zu Fröschen entwickelt haben, leben sie an Land.

Geschichte 2:

An einem windigen und wolkigen Sonntagmorgen beschloss Familie Meier, einen Ausflug in den Zoo zu machen. Hinter dem Eingang beschlossen sie, schnell zu den **Schimpansen** zu gehen, da diese windgeschützt im Affenhaus untergebracht sind. Auf dem Weg dorthin kamen sie am **Löwengehege** vorbei. Löwen sind die einzigen Katzen, die im Rudel leben. Der Chef ist immer das Männchen mit der prächtigsten Mähne. Schimpansen gehören zu den Menschenaffen und haben keinen Schwanz. Von allen Tieren auf der Welt sind Schimpansen mit dem Menschen am nächsten verwandt. Nach dem Besuch des Affenhauses gingen sie zum Vogelgehege. Hier waren auch **Papageien** zu sehen. Sie leben als Paar in kleinen Familienverbänden. Zu sehen bekommt man aber meistens nur Paare, wenn sie auf Futtersuche umherfliegen. Im Vogelgehege waren auch **Eidechsen** zu sehen. Sie gehören zu den Kriechtieren und sind auch in Mitteleuropa verbreitet. Eidechsen lieben warme Lebensräume, deren Boden dicht mit Pflanzen bedeckt ist.

Geschichte 3

Wenn man den Kölner Zoo besucht, kann man sich am Eingang ein Zoorätsel geben lassen. Es enthält einige Fragen zu den Tieren im Zoo. Gefragt wird unter anderem, ob alle **Kamele** spucken und wie weit sie spucken können oder ob es auch Kamele ohne Höcker gibt. Über die **Bisons** fragt das Rätsel nach der Zahl der im Zoo lebenden Bisons. Gefragt wird auch, ob sie sich von Gras, Fleisch oder Blättern ernähren. Über die **Leoparden** will das Rätsel wissen, ob sie wirklich die schnellsten landlebenden Tiere sind und wie schnell sie laufen können. **Flamingos** halten beim Essen ihren Kopf verkehrt herum – richtig oder falsch. Bauen sie wirklich kleine Nester aus Schlamm, in denen sie ihre Eier ausbrüten? Noch viele weitere Fragen zu den Tieren des Kölner Zoos sind auf dem Rätsel zu finden.

Geschichte 4

Der größte Zoo der Welt ist der San Diego Zoo Safari Park in Kalifornien. Er ist über 7 km² groß und umfasst über 2600 Tiere. Im Gorilla Forest leben **Gorillas**, die die größten und schwersten Affen in der Familie der Menschenaffen sind. Aufrecht stehend misst ein ausgewachsenes Männchen bis zu zwei Meter und bringt 220 Kilogramm auf die Waage. Im San Diego Zoo leben auch Sumatra-**Tiger**, von denen es weltweit nur noch etwa 400 Tiere gibt. Männliche Tiger erreichen eine Schulterhöhe von knapp einem Meter. Tiger haben das typische runde Katzengesicht mit den langen Schnurrhaaren über dem Maul. Neben Gorillas und Tigern finden sich in diesem Zoo auch **Zebras** und **Nashörner**. Zebras mit ihrem typischen Streifenmuster leben genauso wie Nashörner, die die zweitgrößten Landsäugetiere sind, in Afrika.